

Sonntag, 27. Januar 2019

18:00 Uhr

Neustadt, Stiftskirche

Einladung

zur
öffentlichen
Gedenkfeier
für die Opfer
des Nationalsozialismus

mit

Oberbürgermeister
Marc Weigel
und
Schülerinnen und Schülern
Neustadter Schulen

Musikalische Gestaltung:

Das Blech-Ruprecht Ensemble und
der Chor der Naturfreunde Hochstadt

„Die Erinnerung darf nicht enden;
sie muss auch künftige Generationen
zur Wachsamkeit mahnen.
Es ist wichtig, eine Form des Erinnerns zu finden,
die in die Zukunft wirkt.
Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken,
dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein
und jeder Gefahr der Wiederholung
entgegenwirken.“

Prof. Dr. Roman Herzog

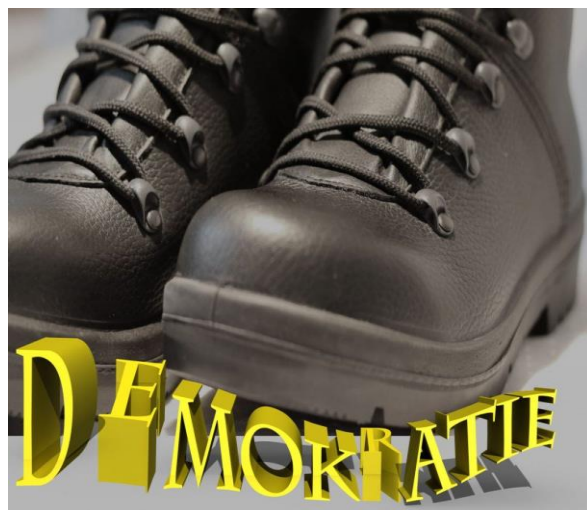
(aus der Proklamation des Bundespräsidenten
zum nationalen Gedenktag 27. Januar 1945)

(Titelbild: KZ-Auschwitz-Birkenau)

Montag, 28. Januar, 18:00 Uhr
Neustadt/W., Klemmhof, Stadtbücherei

Wanderausstellung

**Demokratie stärken –
Rechtsextremismus bekämpfen.**



„Deutschland und Europa werden durch eine Welle von Wahlerfolgen rechtspopulistischer und extrem rechter politischer Parteien erschüttert. Diesen Bestrebungen gilt es entschieden entgegen zu treten und die Werte der Demokratie in den Mittelpunkt zu rücken. Die Ausstellung informiert und möchte dazu anregen, sich damit auseinander zu setzen. Für Schulklassen steht pädagogisches Material zur Verfügung.

Begrüßung: Ingo Röthlingshöfer, Bürgermeister
Grußwort: Giorgina Kazungu-Haß, MdL
Einführung: Eberhard Dittus

Die Ausstellung ist eine Leihgabe der Friedrich-Ebert-Stiftung in Rheinland-Pfalz. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr Do 10-19 Uhr
Di 10-14 Uhr Fr. 10-18 Uhr
Mi geschlossen Sa. 10-14 Uhr

Für Schulklassen nach Absprache: 06321-855-267

Die Ausstellung in der Stadtbücherei ist bis 2. Februar zu sehen. Danach wandert sie durch mehrere Schulen.

Mittwoch, 6. Februar 19:30 Uhr
Neustadt/W., Gedenkstätte für NS-Opfer
Quartier Hornbach 13 a/b

Der besondere Vortrag:

**Getrennt marschiert –
gemeinsam inhaftiert..... !!!**

Referent: Dr. Klaus J. Becker, Historiker und
stellvertretender Leiter des Stadtarchivs in Ludwigshafen.

Anhand der pfälzischen Arbeiterbewegung wird aufgezeigt,
welche katastrophalen Folgen das Nichtzustandekommen
einer Einheitsfront gegen den Nationalsozialismus 1932
hatte und welche Rolle das frühe Konzentrationslager in
der ehemaligen Turenne-Kaserne dabei spielte.



Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt (Quartier Hornbach 13)

Herzliche Einladung zur Sonderausstellung

in der Gedenkstätte mit
Werken von Erich Ohser



Zu sehen sind politische
Zeichnungen und eine
Auswahl seiner bekannten
„Vater und Sohn“-
Zeichnungen.

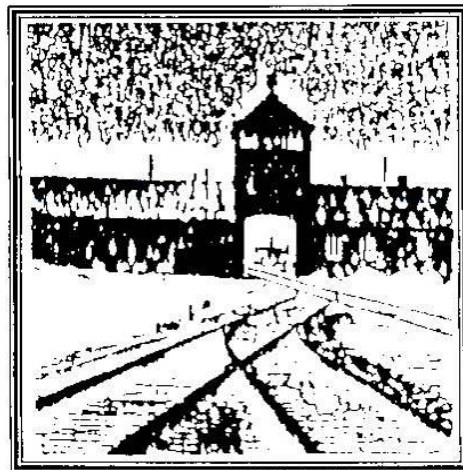
Geöffnet:
Sonntags: 14 bis 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Weitere Informationen:

Prot. Dekanat, Eberhard D i t t u s, 67433 Neustadt/W., Schütt 9
Mobil: 0172 -7 47 44 19, mail: eberhard.dittus@evkirchepfalz.de

Internet: www.gedenkstaette-neustadt.de

GEDENKEN und MAHNEN



Einladung zum 27. Januar 2019

18:00 Uhr

**Stiftskirche
Neustadt a.d.Weinstraße**

Es laden ein:

Die Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt,
Neustadter Kirchen und die Stadt Neustadt a.d.Weinstraße